Objekt:	Medaille von Georg Hautsch auf John Churchill of Marlborough und den Sieg in der Schlacht von Ramillies, 1706
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 18521

Beschreibung

Im Spanischen Erbfolgekrieg stand ein französisch-bayerisches Bündnis einer Allianz gegenüber, der Österreich, England, die Niederlande und weitere europäische Staaten angehörten. Oberbefehlshaber der englischen Truppen war John Churchill of Marlborough. Ihm gelang 1706 in der Schlacht von Ramillies (in der Wallonie) ein wichtiger Erfolg gegen die Truppen Ludwigs XIV. von Frankreich. Die Medaille von Georg Hautsch auf diesen Erfolg zeigt auf dem Avers Marlborough im Brustbild nach rechts. Auf der Rückseite ist Mars neben drei Schilden zu sehen. Sie zeigen die Wappen von Brabant, Flandern und Antwerpen. Zu Füßen des Kriegsgottes liegen besiegte Krieger.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 37 mm, Gewicht: 20,55 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1706
	wer	Georg Hautsch (1659-1745)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mars
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	John Churchill (1. Duke of Marlborough) (1650-1722)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ramillies (Belgien)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Herzogtum Brabant
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Flandern
[Zeitbezug]	wann	1700-1720
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Hosenbandorden
- Medaille
- Porträt
- Schlacht
- Spanischer Erbfolgekrieg
- Wappen

Literatur

- Eimer, Christopher (1987): British commemorative medals and their values. London, S. 420.

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 122.